dwampeimer Zeitung (Schwanheimer Anzeiger)

Die Schwattheimer Zeitung ericheint wöchentlich breimal und war Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnement 35 Pfg. monatlich fret ins Haus, oder 30 Pfg. in der Expedition abgeholt; durch die Polt vierteljährlich Mt. 1.10 ohne Bestellgeld.

Redattion und Expedition: Baroneffenftrage 3. Telefon: Mmt Sanja, Rr. 1720.



Anzeigen: Die siinsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfg. Bei größeren Auftragen und öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt. — Inseraten-Annahme auch durch alle größeren Annoncen-Bureaus,

Redaftion und Expedition:

Baroneffenftrage 3. Telejon: Mmt Sanja, Rr. 1720.

Verkündigungsorgan für die Gemeinde Schwanheim

Wöchentliche Gratis-Beilage: "Illustriertes Sonntagsblatt".

Amtlicher Teil.

Fleischverfauf.

Montag ben 27. b. Dies., von 1 Uhr mittags ab ben befannten Deggern wieber Schweinefleifch ac. feftgefetten Dochftpreifen und unter Borlage ber

Raufer tonnen ihren Bebarf bei folgenben Deggern

bi Meggermeifter Dan von Mr. 1-450 . 451-900 Schneiber . Benrich 901 - 1050Nicolai 1051-1300 wanheim, ben 25. Darg 1916.

> Der Burgermeifter: Diefenhardt.

Brennholz-Berfauf.

woch, den 29. d. Mts. nachmittags 21/2 Uhr findet n Gemeindewald, Diftrift , Gidwald 42 pp. * eine gerung ftatt.

Berfteigerung tommen :

arke

tel

einer

itben

nerr

mit

ahru

24 rm Erlen-Rollicheite, 80 . Eichen Scheite,

. Rnuppel, Reistmippel, 160 , Laubholg-Reisbengel.

mentunft an ber Balbbahnftation, bier amanheim, ben 24. Darg 1916.

Der Bürgermeifter: Diefenharbt.

Befannimagung.

holzverfteigerung vom 22. b. D. ift genehmigt. ift gur Abfuhr überwiesen.

manheim, ben 25. Darg 1916.

Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

Gemeindehaushaltsplan 1916.

Der Entwurf bes Saushaltplanes ber Gemeinbe Schwanheim a. M. liegt vom 27. Marg b. 3. ab zwei Bochen lang im Rathaus, Bimmer 5, gur Ginficht ber Bemeindeangehörigen offen.

Schman heim, ben 25. Darg 1916.

Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

Befanntmadung,

betreffenb

Abanderung der gulaffigen Aufschlage beim Beitervertauf von Rindvieh.

Der Borftand bes Biebhandelsverbandes fur ben Regierungsbegirt Biesbaben hat auf Grund bes § 2 ber Sagungen beichloffen, ben Abiag 4 ber Biffer II ber Be-fanntmachung vom 7. Marg, betreffend zuläffige Breis-aufichlage beim Beitervertauf ber Schweine und Stallhochftpreife für Rindvieh, wie folgt abguandern: Außer Frachtloften burfen fur Sandlungeuntoften und

Danbelsgewinn beim Beitervertauf ber Rinber a) außerhalb eines öffentlichen Schlachtviehmarttes im Gangen hochftens 3% vom Ginftanbspreis,

auf einem Schladtviehmartt öftlich von Berlin im Bangen hochftens 6%,

viehmartten weftlich von Berlin im Gangen hochftens 7%

Borftebenbe Feftfegung tritt mit ihrer Beröffentlichung in ben Rreis. und Amtsblattern bes Regierungsbegirts, fpateftens am 21. Marg in Rraft.

Frantfurt a. DR., ben 15. Marg 1916.

Der Borftand bes Biebhanbelsperbanbes für ben Regierungsbegirt Biesbaben.

von Bernus, Roniglider Landrat, Borfigenber.

Birb veröffentlicht.

Somanheim a. Dl., ben 25. Darg 1916.

Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

Befanntmadung.

Montag den 27 d. ittis. porm. 11 Uhr mirb bie Abfuhr ber Gatalien anderweit verfteigert.

Comanheim a. Dl., ben 25. Diarg 1916.

Der Bürgermeifter: Diefenhardt.

Jugendwehr.

heute abend feine Inftruftionsftunde. Connta g, 23/4 Uhr, antreten an ber Baumichule gur Belandeubung.

Um puntilides, vollgabliges Erfcheinen wird erfucht. Günfter,

Borfigenber bes Ortsausichuffes für Jugendpflege.

Das Ergebnis der 4. Kriegsanleihe.

Berlin, 24. Darg. (B. T. B. Richtamtlich). In ber heutigen Sigung bes Reichstages teilte Staatsfefretar Belffrich mit, bag nach ben bisherigen Geftftellungen bie Beichnungen auf die lette Rriegsanleihe 10 Milliarden 600 Dillionen betragen, nicht eingerechnet bie Gelb. und Ausland-Beichnungen.

Gin Seegefecht in der Rordiee.

Ein großer englifder Kreuzer vernichtet. Beidentat des deutiden Bilfskreuzers "Greif".

Berlin, 24. Marg. (2B. B. Amtlich.) Rachrichten gufolge, Die von verichiebenen Stellen hierhergelangt und neuerbings beftatigt find, hat am 29. Februar in ber nord. lichen Rorbfee gwifchen bem beutichen Bilfstreuger " Greif" und brei englifden Rreugern fowie einem Berftorer ein Befecht ftattgefunden. G. DR. G. Breif' hat im Laufe biefes Gefechts einen großen englischen Rreuger von etwa 15.000 Tonnen burch Torpeboschuß jum Sinten gebracht und fich jum Schluß felbft in die Luft gesprengt.

Bon ber Befagung bes Schiffes find etwa 150 Dann in englifche Befangenicaft geraten, beren Ramen noch nicht bekannt find. Sie werden von den Englandern, Die über ben gangen Borfall bas ftrengfte Stillichweigen beobachten, von jedem Bertehr mit ber Außenwelt abgeichloffen. Magnahmen hiergegen find eingeleitet.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

3m Schatten der Beterpaulsfeftung.

Roman von Bermann Gerhardt.

often Moment freilich wich biefes Weflihl bem ber bag ein Dann in fo bober Stellung es nicht perall ben unbedentenden jungen Lehrer perfonlich aufim ihn in feinem Sanie ju begrußen. beichen Beichen

It. Blat gu nehmen, fich felbft einen Geffel berund fich mit einem Genfger des Behagens barin 3ch bin ein vielbeichäftigter Dann," angerte hre Antunft, mein perebrter Berr Rittberg, gibt umenen Antag, ein paar Minnten gu raften.

ich bas Deutsche gelänfig und mit nur wenig At-Digen beiber Sande leicht aneinandergebrucht, bem Baft fein daratteriftijdes Brofil gu.

Brivatiefretar Litichtoff," nabin er von nenem bas stene ab und gu ein rafcher Blid ben jungen Grembeilanfig bemertt, ein Mann, beifen Freund. Jonen gu fultivieren rate, teilte mir mit, bag Gie feien und nach Ablant Ihres Engagements in berg bejahte, und ber Brafett fuhr fort: "Da find eiben! Es ift ein grofartiger Bernf. Bevor ich Bige Rarriere eintrat, war es mein bochfter Bimich. then; alle meine Rrafte in ben Dienft meiner Bitmenfchen gu ftellen, ericbien mir ale bas Er-Itite auf Erben! Doch bas Schidjal hatte es ans

Berer Brrtum als ber, daß ber Denich fein Lefelber lenten tonne, in ben weitans meiften Fal-Berhaltniffe ftarter als er. 3ch für meine Berfon lens diese Ersahrung gemacht; da sige ich nun Präfett und reibe mich auf in einer Tätigteit, Natur strads zuwiderläuft. Ich liebe das Stu-lteressiere mich für wissenschaftliche Forschungen, um jemals Zeit, ein Buch in die Sand m nebmen. Daber beneide ich aus tieffter Geele benjenigen, ber folden Reigungen unbehindert folgen barf."

Rittberg batte Diefen Ansführungen mit einigen inneren weifeln jugebort. Erichien ihm boch biefe echt foldatifche Berfonlichteit als bas Urbild ber Tattrait als eine Berrennatur im mahren Sinne bes Bortes. Mit ber ihm eigenen Offenbergigfeit tonnte er fich nicht verlagen, dies ausgusprechen.

"Ich hatte eber geglandt, Erzelleng, wenn ich mir überhaupt nach fo furger Befanntichaft eine Meinnig geftatten barf, daß ein ausgebehnter Birtungsfreis, die Berantwortung für viele Taufende, gerade Ihrem lebhaften und energifchen Temperamente beffer gufagen mußte, als das ftille Dafein bes Gelehrten."

Der Präset lächelte liebenswirdig. "Ich sehe, Sie beobach-ten schaf!" entgegnete er. "Aber es liegt einmal in meiner Natur, mich einer jeden Ansgabe, die mir obliegt, mit ganzem Eifer hinzugeben. Die Folge hiervon ist, daß diesenigen Eigenchaften, Die meine jegige Stellung erheifcht, fich im Baufe ber Jahre am ftartiten berausgebildet haben.

Bie Gie mich jett feben, eigne ich mich allerdings beffer für ein tätiges, als ein mehr beschanliches Beben. Und bennoch tonnen Gie es mir glanben: Go oft ich einem jungen Stu-benten begegne, der fich auf bem von ibm felbft ermablten Beruf vorbereitet, fo beichleicht mich ein wehmittiges Gefühl im Gebanten an meine eigenen Jugendträume. Aber ver-zeihen Gie!" unterbrach er fich felbst mit einem höllichen Lächeln, "ich hatte Gie nicht beswegen aufgesucht, um Ihnen bon nir gir ergablen! Ich beablichtige vielmehr, Ihnen, nach-bem ich Sie begrißt, mit wenigen Strichen die Mitglieder meines hanfes gu fliggieren, falls aufchtoff mir darin nicht fcon givorgetommen ift." Als Rittberg verneinte, fragte ber Brafett mit einem feiner bligartig anflenchtenden Blide: "Die Befanntichaft meiner beiben Gobne haben Gie bereits ge-

"Jamohl, Erzelleng. Bir find gufammen vom Babnhof bierber gefahren."

"Bang recht. Go hatte ich es angeordnet. Es find ein paar wilde Jungens, auch wohl leider etwas eigenwillig, namentlich Michael Michaelowitsch, mein Reltefter. Doch bas fcabet nicht fo viel; wenn in die richtigen Bahnen gelentte tann baraus ein manulicher Charafter werben. In meinen Augen, herr Rittberg, ift weibische Bergartelung bas ichlim-mere llebel, ich mare imftande, fie emem Jungen mit Brugeln unbarmbergig ausgutreiben."

Bahrend er bas fagte, preften fich die Finger bes Brafetten fefter aneinander und eine flichtige Rote, die fofort wieder verichwand, farbte seine Stirn. "Ich freue mich, da't meine Sohne dazu nicht inklinieren; sie beditrfen im Gegensteil einer sesten Hand, nm sie in Zucht zu halten. Da sie in früh die Minter verloren haben, war ich genotigt, sie falle ausichließlich fremden Menichen zu überlaffen. 3ch felbit habe nur febr wenig Beit, mich ihnen zu widmen. Moge biefer Umftand gur Entichulbigung dienen, wenn ihre Das nieren ju wiinichen übrig laffen!"

Die legten Worte hatte Birnleff in weicherem Zone gefprocen, dann ichwieg er eine Beile und begann von neuem : "Das weibliche Element vertritt in meinem Saufe Mabame be Bilfontsty, in deren Sanden die Beitung des Sausive-fens liegt, und meine einzige Tochter Ratia, die eben erft aus der Benfion beimgefehrt ift. Madame wird Ihnen ficher gefallen. Gie ift Bitwe und bie Schwefter meines gefcatten Mitarbeiters Litichtoff."

Der Prafett fab nach ber Uhr: "Wie boch bie Zeit ver-gebt!" rief er aus und erhab fich haftig. "Ich muß Sie verlaffen - doch wenn es Ihnen genehm mare, mochte ich Gie auf bem Bege nach meinem Burean ben Damen porftellen. Bir werden fie, bente ich, um Dieje Beit im Teefeinem Chef aus dem Bimmer.

Bon Jugend auf an beicheibene Berhaltniffe gewöhnt, obwohl aus guter Familie ftammend, fab fich ber junge Mann formlich gebiendet von der Bracht und dem Auf-

wande, der ihm hier auf Schritt und Eritt entgegentam. Der riefige Empfangsfaal, burch ben fie ihren Beg nabmen, mit feiner überreichen Golbvergierung, feinen feibeneit Tapeten, bem toftbaren, eingelegten Bartett, ben hoben in bie Band eingelaffenen Spiegeln, hatte formlich etwas bedridendes. Biruleff, ber feinen Acm in den feines Begleiters gefchoben, führte ibn weiter nach einem, offenbar mehr gum täglichen Gebrauch bienenben Raum, weichem verfei-nerter Gefdmad einen anbeimelnben Charafter verlieben

Feldmarichall Madenjen in Konftantinopel.

Ronftantinopel, 24. Marg. (Brin. Tel. ber Frtft. Big., 3b.) Die gesamte turtifche Breffe feiert in aufrich. tiger Begeifterung ben Felbmaricall Madenien, ber heute in Ronftantinopel eintraf. Gie begrußt in ihm ben großen Felbherrn, ber nach feinen entscheibenben Erfolgen im Often Die fiegreichen beutiden Felbzeichen burd Die Balbberge Gerbiens bis an Die Grenzen Briedenlands trug und Die hochwichtige Landverbindung gwifden bem germanifden Rorben und bem Orient herftellte. Die Breffe betont ein. mutig, ber Condergefandte bes Raifers werbe mahrend feines Aufenthaltes in ber hauptstadt von ben Befühlen bes turtifchen Boltes Rechenschaft ablegen tonnen, bas ftarter benn je entichloffen fei, gemeinfam mit ben Ber-bunbeten gu tampfen und gu fiegen. Bei Ueberreichung bes Maricallitabes an ben Gultan, Die mit glangenber Beremonie um 2 Uhr im Sternentiost erfolgt, wird bie beutiche Flotte burd Abmiral von Ufedom vertveten fein. Abends finbet Balatafel beim Gultan ftatt.

Der lette Beppelin-Angriff auf England.

Zwei Kriegsfchiffe befchädigt. - Großer Schaden in der Stadt Bull.

Berlin, 21. Marg. (Priv. Tel. ber Geff. Big.) Der legte von mehreren beutiden Luftidiffen am 5. und 6. Dars unternommene Angriff auf England hat wiederum gute Erfolge gehabt, und bei bem flaren Better mar bie Beobachtung fehr gut. Der Angriff richtete fich hauptfach-lich gegen militarifde Anlagen, Die Dod's und Dafenanlagen bes Dumber, inebefonbere bei Gull, und ift, obwohl fic bie englischen Blatter über ben Erfolg ziemlich ausschweigen, febr gut geglücht. Es murben am Rai in Dull mehrere Magazine gerftort, ein Magazin mit Munition und ein anderes Magagin mit Regierungsvorraten. Die Raimauer ift vielfach ichwer beichabigt und muß teilmeife erneuert werben. Gine große Ungahl Labefrane murben gerftort, auch in bem Rem Boint Dod murbe ichmerer Schaben angerichtet. Gin großer Dampfer, ber am Rai lag, murbe fcmer beidabigt, ebenfo ein Tantbampfer. Gin großeres Rriegsichiff erlitt am Bug, ein anderes am hinterichiff fcmeren Schaben, indem beibe Schornfteine, ber hintermaft und ber Achterteil jum größten Teil gerftort murben. Auch in ber Stadt hull ift großer Schaben ange-

richtet worden. Große Lagerhaufer wurden getroffen und brannten nieber. Der Bahnhof und bie Bahnanlagen find ftart beichabigt. 3m alten Stadtteil find zwei Baufer vollftanbig gerftort. Die Collierftreet foll ein Erummerhaufen bilben. Much fonft murbe noch eine gange Reihe meit-rer Schaben angerichtet. Die englifche Benfur hat es bisher

aber verhindert, barüber ju berichten.

Deutiche Tagesberichte.

Großes Sauptquartier, 23. Mars 1916. (W. I. B. Amtlich.)

Weftlicher Rriegsschauplag:

Der Erfolg beim Balbe von Avocourt murbe burch Inbefignahme ber frangofifden Stugpuntte auf ben Dobenruden fubmeftlich von haucourt vervollftanbigt. Ge murben etwa vierhundertunbfunfzig Gefangene eingebracht. 3m übrigen hat bas Gefamtbild feine Beranderung

Oftlicher Rriegsichauplag:

Ihre Sauptangriffstatigfeit verlegten bie Ruffen auf Die geftrigen Abend. und Rachtftunden. Dehrfach brachen

fie mit ftarten Rraften gegen unfere Stellungen im Bruden-topf von Jatobftabt, beiberfeits ber Bahn Mitau-Jatobftabt, viermal gegen unfere Linien norblich von Bibfy vor. Bahrend fie auf ber Front nordweftlich von Boftamy, mo bie Bahl ber eingebrachten Befangenen auf viergehn Offi giere, achthundertundneunundachtzig Dann geniegen ift, wohl infolge ber übermäßig blutigen Berlufte von größeren Angriffsperfuchen Abftand nahmen, fturmten fie wiederholt mit neuer Bewalt zwifden Rarocz und Bifgniem-Gee an. Der hohe Giniag an Menichen und Munition hat auch in Diefem Angriff und in mehrfachen einzelnen Unternehmungen an anberen Stellen ben Ruffen nicht ben fleinften Borteil gegenüber ber unericutterlichen beutiden Berteibigung bringen tonnen.

Balkankriegsichauplak:

Reine besonderen Ereigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

Großes Dauptquartier, 24. Darg 1916. (W. T. B. Amtlich.)

Befilicher Kriegsichauplag:

In ber Champagne an ber Strafe von Comme. Py-Souain, in ben Argonnen, im Daasgebiet und bis gur Mofel hin fteigerte fich die Deftigfeit ber Artilleriefampfe geitweise erheblich. Beftlich von Saucourt befegten mir in Musmertung Des vorgeftrigen Erfolges noch einige Graben, mobei fic Die Bahl ber Befangenen auf zweiundbreißig Offiziere, achthundertneunundflebzig Dann erhöhte.

Oftlicher Rriegsichauplag:

Babrend fich bie Ruffen am Tage nur ju einem ftarten Borftog im Brudentopf von Jatobftabt öftlich von Bufchhof aufrafften, unternahmen fie nachts wiederholte Angriffe nordlich ber Bahn Mitau Jatobftabt, fowie einen lleberrumpelungeverfuch fubmeftlich von Dunaburg, und muben fich in ununterbrochenem hefrigen Anfturm gegen unfere Front nordlich von Bibly ab. Alle ihr Angriffe find in unferem Feuer fpateftens am hindernis unter dwerer Ginbufe an Leuten gufammengebrochen. Beiter fublich feine neuen Angriffe erfolgt.

Balkankriegsichauplag:

In ber Wegend von Gjengjeli tam es beiberfeits bes Barbar in ben legten Tagen mehrfach ju Artilleriefampfen ohne besondere Bedeutung.

Aus einem feindlichen Fliegergeichwaber, bas Bolovec weftlich bes Dojran-Gees angegriffen hatte, murbe ein Fluggeug im Lufttampf abgeichoffen; es fturgte in Die Gee. Oberfte Seeresleitung.

Tagesberichte der Berbündeten.

Bien, 23. Marg. (B. T. B Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 23. Marg 1916. Auf allen

brei Rriegeicauplagen

teine besonberen Greigniffe. Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs:

v. Söfer, Feldmaricalleutnant.

Bien, 24. Dars. (B. T. B. Dichtamtlich.) Amtlich mirb verlautbart, 24. Marg 1916:

Ruffifder und füboftlicher Rriegsichauplag.

Unverandert.

Stalienifcher Rriegsichauplat: Die Feind beicog Die Stabte Gorg und Rovere. Sonft teine Greigniffe.

> Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

Deutsche U. Boote an der Weftkufte Englands, periciebe

Rriftiania, 24. Marz. (Briv. Tel. ber Frift, meinen zens. Frest.) Wie "Tidens. Tegn" aus Bergen melbet n je ne zählen Reisende, die aus England gekommen waren missen beutsche U. Boote außer in der Nordsee und im Rangl des Ar mehr auch an der englischen Westäuste operieren. Ein egjährt lich in Liverpool angekommener Dampfer aus Blein Ra melbet, baß er in einiger Entfernurg von der Ruft suf Seinem U. Boot verfolgt worben fei, baß es ihm abe und vlungen fei, unter Bollbampf zu entfommen. einem U-Boot verfolgt worben fei, bag es ihm abn lungen fei, unter Bollbampf zu entkommen.

Brafillen und die deutschen Schiffe.

Aller Berlin, 24. Marg. (Briv.-Tel. ber Frif. 3tg. frangofifchen und englischen Blatter und ihre Unb ben fleinen und feindlichen Staaten verbreiten feit er Bribe Beit Nachrichten, als beabfichtige Brafilien, aus verm Stella. ichaftlichen Gefühlen fur Borrugal einen feindlichen Sch schaftlichen Gefühlen fur potting in brafilianischen binter, Gegen uns und als wolle es die in brafilianischen binter, Cliegenden beutschen Schiffe requiriren. Nach den vorling 4 End Melbungen und nach den Berficherungen, die der brafiligen unserem Gesande Alice, Rice Winister des Auswärtigen unserem Gesande Alice, Rice de Janeiro und der brafilianische Gesandte in bar Gest wird nach wie vor ftrifte Reutralitat mabren.

Gine neue Reichstagsfraftion

Berlin, 24. Marg (B. I. B. Richtamtlich. ber fogialdemotratifden Frattion bes Reichstages fi bem heutigen Tage 18 Mitglieder ausgeschieden und unter ber Bezeichnung , Fration ber fogialbemotie Arbeit- gemeinfcaft" eine neue Fraftion gebilbet. D gefchiedenen find Die Abgeordneten Bernftein, Bod, & Dr. Decar Cohn, Dittmann, Geger, Daafe, Dent Dergfeld, Dorn (Sachfen), Ruhnert, Lebebour, Ge un über Stadthagen, Stolle, Bogtherr, Burm und Bubeil figende ber neuen Fraftion find Daafe und Lebebom

Zum Anban von Frühkartoff

Bon Brof. Dr. bon Edenbrecher.

lleb

früher

Der 9

enoller

mirb 11

die P

Hoffeli

in tal

haltene

Rohr

e qui

ringe e Ge фйв

no por

theriic

iben,

1. Bodenaniprüdie und Düngung.

Frühtartoffeln verlangen ein gut porbereitetes seinger sionderen men de Gie merben am ficherften und porteilhafteften auf b in hoher Rultur und in alter Rraft ftebenben, Boben und in geschützten Lagen angebaut. Dierm bit und jeboch keineswegs gesagt sein, bag ihr Anbau nichten bu leichteren Böben, unter sonst gunftigen Bedingungen vor A Ersolg betrieben werden kann. Wurde bas Land nicht bewö reits im Berbft mit Stallmift gedungt, und erfolg ab an Diftbungung erft im Frubjahr, fo ift hergu ein geb bereits rotteter Stallmift ju verwenden, um hierdurch den bringt it tattoffeln, bei benen die hauptaufnahme ber Rame, leicht vermoge ihrer furgeren Begetationsperiobe, erheblich im ho ftattfindet als bei ben fpater n Sorten, De tellung biefe et Blengen an Rah ftoffen rechtzeitig jur Berfügung biefe et gu tonnen. Reben ber Stallmiftbungung empfiehlt fit mifreie Dungung von 100 Rilo 40prozentigem Ralifalz umb und lei Rilo Ammoniatiuperphosphat 9:9, ober 50 Rilo Gir ent phosphat und 50 Rilo Chilifalpeter ober brittens 50 geldic Thomasmehl und 50 Rilo Raitsticktoff pro Dettar. und Lie Ralifalz ift tunlichst fruhzeitig unterzubringen. Amn bflanze superphosphat und Superphosphat find etwa 14 Za erwun bem Pflangen leicht einzueggen, Thomasmehl und & Reime ftoff etwa gu berfelben Beit gut unterzubringen nabren Chilisalpeter wird zwedmäßig beim Aufgang ber Rate, wir als Ropfdunger gegeben, wobei zu beachten ift, bat pfleger Ausstreuen nur bei trodenem Better und nach vollfiat getomi Chilifalpeter wird gwedmagig beim Aufgang ber Ra bie 5 Abtrodnen etwaiger Taufeuchtigfeit gefdehen barf.

2. Die Sortenwahl.

Für die Auswahl ber anzubauenden Frühlat tommt hauptfachlich Die Fruhreife und die Ertragef

Benfion nicht beffer gelehrt, wie man einen Gaft begrüßt ?" Dann ju Rittberg gewandt: "Gie muffen wirflich entichul-bigen! Diein Tochierchen, bas von aller Belt verzogen wird, ift erft feit furgem dem Zwang ber Schule entronnen und hat noch nicht Beit gehabt, fich in die Rolle ber er-wachsenen jungen Damen gu finden !"

Im Ru ichwand ber inchende Ausbrud aus bes Dadchens Bligen; ihr niedliches Figurden gu feiner gangen emporredend, verneigte fie fich wirdevoll por bem Fremben. Diefer aber tonnte fich eines Lachelus nicht erwehren, inbem er ihren Gruß mit einer Berbengung erwiderte; machte fie boch gang ben Eindrud eines Rindes, bas im Spiel eine Bringeffin porftellen will! Doch mertte er fofort, daß er fie beleidigt hatte, denn fie errotete heftig und ihre Augen bligten gornig

Sie hat em hestiges Temperament!" bachte er im

"Bielleicht, wenn Du Dich gut mit Berrn Rittberg ftellft,

"Bielleicht, wenn Du Dich gut mit herrn Rittberg stellft, wird er die Freundlichkeit haben, Deine deutschen Studien zu überwachen, Mignonne," schlug der Präfekt vor.
"D, herr Rittberg brancht sich gar nicht zu bemühen," gab sie prompt zurück. "Fräulein Fink hat mir ein ganz langes Berzeichnis von Büchern mitgegeben, die ich site mich allein lesen kann!" Sie sprach in sehr eutschiedenem Tone, wie um jede weitere Diskussion abzuschneiden, und zum Beweise, daß sie keiner Nachhilse bedürse, sprach sie beutsch, und zum beweise, daß sie keiner Nachhilse bedürse, sprach sie beutsch,

und zwar febr fliegend und geläufig.
"Bang nach Deinem Belieben," verfette Biruleff leicht-bin. Und er eilte hinaus.

Dlit einer Sandbewegung Ind Dadame be Bilfontsty Mittberg ein, auf einem Stuhl ihr gur Geite Blat zu nehmen, wobei fie ihn bezaubernd aulächelte: "Gegen Sie fich und trinten Sie eine Laffe Tee mit uns! Ich bente, wir werben gute Freunde werben, Sie miffen mein mangelhaftes Deutsch verbeffern, und ich werbe mich bafür revanchieren, indem ich Sie lehre fich gu langweiten, ohne fichs merten gu laffen! Gie follen meine Bolle wideln und meinen Lee bagu trinfen und fich angewöhnen, ein immer liebenswürdiges Geficht zu machen." Damit gab fie dem jungen Mann einen leichten Rlaps auf den Urm und warf ihm einen halb ichelmifchen,

Rittberg lachte und wurde rot. Die Situation war nen und fette ibn in Berlegenheit. Dennoch fand er eine Erwiderung: "Sie find wirflich ju gutig, Madam ich veripreche, mir alle Mibe gu geben, Ihrer Ergif

Go begann für den jungen Deutschen die Unterm im gefellichaftlichen Schliff, indem er aus wingigen men Tee gen Beine fo gut es geben wollte, unter dem gierlichen men perftedte. Doch bald fing bas Spiel an, ibn gu ben Bas maren bas für Dienichen, unter die er ba gi war, was ftedte mohl hinter der glatten, lachelnden I Schon hatte er mehr Romplimente und liebensmurdi benisarten vernommen, als in feinem gangen, bisherige Bearben ben. Birde er hier niemals ein grades, ehrliches Wort Rarto offene Deinungsangerung gu boren befommen ? Jumi nenem schweifte sein Blid zu dem jungen Dadden bie bas, ein wenig abseits figend, gang in ein Buch schien. Ihr Anblid wirtte formlich erfrischend! Die Lippen trogig gefchurgt, ließ bas gange, reigend findlich fichtchen unverfennbare Berftimmung merten, Die mi wenigftens ehrlich und aufrichtig!

Ginige Stunden fpater, Rittberg befand fich wieber nem Bimmer, trat Bitichtoff bei ihm ein. Der Getrel nicht forpulent, so doch von behäbiger Rundung; et mehrere Orden angelegt und schien mit sich und alle Jufrieden. "Ronumen Sie," sagte er, als das Tants scholl, und school seinen Arm in den seines Hausges "das Diner ist serviert." im Befellichaftsanzuge febr gut aus; feine Figur wat,

Madame war bereits im Speifefaal, als die beid traten. Das ichleppende ichwarze Spigentleid frand iff giiglich, ichelmifch wintte fie mit bem Facher und in

berg ein, ju ihrer Rechten Blag ju nehmen. Bahrend bes Diners veroreitete fich ber hausber politifche Themata, fpeziell des Auslandes - Bitfall sich angenscheinlich mit feinem Berständnis den time man Geniffen bin und raunte zwischendurch Ratia irgen gen ischerzugte Bemerkung zu, die sie zum Lachen bracht, ing bie rend sie wie ein Bogelchen von den verschiedenen fich angenicheinlich mit feinem Berftandnis ben fulund majdite. wa dend old nie duch nie Beine Bu

3m Schatten der Beterpaulsfestung.

Roman von Bermann Gerhardt.

Blumen ftanden überall umber, ber geöffnete Flitgel, ein zierlicher Arbeitoffander mit einer begonnenen funftpollen Sanbarbeit ließen ertennen, bag man fich bier im Meiche ber Damen befand. Doch blieb Rittberg teine Beit, ich umgufeben, benn die Bewohnerin des Bimmers nahm fofort feine Aufmertfamfeit in Aufpruch.

Sie faß por einem niedrigen Teetischen, auf bem ber Camowar behaglich fummte, als wirfungsvolle Folie eine Gruppe herrlicher Balmen und Farren hinter fich.

200 habe ich nur biefe Angen ichon gefeben ?" fragte fich Rittberg beim erften Blid in bie tiefblanen, von manbelformigen Bibern balb verdedten Angen ber Dame,

Sie war gut touferviert, ihren flaffifch gefchnittenen Bügen hatten bie Jahre nichts anhaben tonnen und im übrigen verftand fie die Runft der Toilette; alles in allem eine gragiofe Ericheinung in ihrem gefcmadvollen Salb-Re-

gligee. "Da find Sie ja, Mabame!" rebete Beruleff fie heiteren Tones an. "Ich hatte boch richtig vermutet, Gie bier bei Ihrem Lieblingsgetrant gu finden. Da bringe ich Ihnen unferen nenen Sane genoffen, herrn Rittberg, Mabame be Bil-

Lindelnd zeigte biefe ihre tabellos ichonen gahne und reichte bem Antoninfing bie ichlanten, juwelengeschmudten Finger.

"Seien Sie willtommen, Berr Rittberg !" begriifte fie

"Auer mo fiedt benn Ratia?" Biruleff blidte fich fudend um. Gin teijes, melobifches Richern ertonte, eine ber Echiebetliten öffnete fich und im Rebenranme ward die Bierliche Geftalt eines jungen Dlabdens fichtbar, bas mit untergefchlagenen Gugen auf einem Diman lag. Das Buch, in bem fie gelejen, fiel git Boden, als fie fich erhob und mit ber Sicherheit bes verwöhnten Rindes hereintrat.

Birnleff empfing fie mit einem nadhichtigen Ladeln: Rlaps auf ben Arm und war.

inds, erfchiebenen Gorten in Betracht. Die Reifegeit ift fur getft, eigelnen Sorten burchaus nicht überall die gleiche, melbet in je nach den Boden. Düngungs. und Witterungs. varen, miffen sowie nach dem früheren oder späteren Zeite Kanal des Auspflanzens eine sehr wechselnde. Nach, zum abrigen Beobachtungen auf bem Berfuchsfelbe ber Ein gegiahrigen Bevolugitungen und Berlin, wo bie Rar-Ruft uf Sandboben gebaut werben, haben fich fur bie n abrarnd verzeichneten Sorten ungefahr folgende Reife-geben: 1. Ende Juni bis Mitte Juli: Fruhe weiße oden, Baulfens Alpha, Junitartoffel, Barbinger Allerfrubefte blagrote Delitateffe, Bilmorins Belle genan. 2. Mitte bis Enbe Juii: Raifertrone, Burdfeit in Frubefte, Baulfens Juli, Fruhe Rofe, Profeffor Diche Stella. 3. Anfang bis Ende August: Royal Ribney, Dlichen Schneeglodden, Bohms Fruhe, Billners Fruhe, den & fujer, Startenburger Fruhe, Fruhe Zwidauer, Schnee. orlies 4. Ende August dis Anfang September (mittelfrühe ver bum): Primel, Cimbals frühe Ertragreiche, Odenwälder fander, Mice, Undine, Lucya, Topas, Vimosa, Eda, in der Teelstein, Biktoria Luise, Böhms Ibeal, Lech, Burgamin Die Ertragsfähigkeit der Frühkartoffeln pflegt in genger zu sein, je früher die Kartoffeln reisen. Je on. bin ift die Bobe ber Ertrage naturgemaß auch tlich en emelnen Corten außerorbentlich verfchieben. 216 ichften haben fich auf bem Berliner Berfuchsfelbe ber Jahre im allgemeinen bie in obiger Butalung aufgeführten Gorten erwiefen. Bahlenmaßige fonnen über die Ertrage hier nicht gemacht merben. für Epiritusinduftrie veröffentlichten ausführlichen ebou mel milbem Lehmboben geben auch die in bemfelben beinenden Berichte über bie in Rlofter habmers. offe B. Deine ausgeführten Anbauverfuche Austunft.

3. Das Auspflanzen der Frühkartoffeln.

5 f

notic

fruher bie Rartoffeln gepflangt merben, um fo nt unter normalen Berhaltniffen bie Reife ein, und jetiger tann mit ber Aberntung begonnen merben. uf be gen ber Frühlarioffeln, fobalb es bie Bobenbepierm bit und die Bitterungsverhaltniffe geftatten. 3m nic em burfte jedoch fur Norddeutschland ein Auspor Anfang bis Mitte April taum zu empfehlen bewährtes Mittel, möglichft frühzeitig Kartoffeln erfold und an ben Martt bringen zu tounen, ift bas Mus. in gue bereits vorgeteimter Bflangtartoffeln. Bu biefem ben bingt man bie Bflangtnollen etwa Ditte Februar Rate, leicht gu handhabende, etwa 10 Bentimeter hobe blid um Dolg, ober in ensprechende Bolgtaften, indem fordet eine neben ber anderen, mit bem Rronenenbe nach ung beje emfest. Die so beschickten Dorden werden in git strofferen, am besten heizbaren, warmen, hellen, am besten heizbaren, warmen, hellen, auch und leicht zu lüftenden Raume untergebracht. Sie ilo Ster entweder auf Lattengerüsten, oder einfach übernes Weschichtet, so aufgestellt, daß die Kartoffeln überftat ind Licht und Luft haben, und verbleiben bort bis Imm bflangen. Unter biefen Berhaltniffen bilben fich 4 Zar erwun chten turgen, gebrungenen und befonbers Reime unter gleichzeitigem Ginfdrumpfen ber igen Dahrend Die Bildung langer, bunner und ichmad. Rar me, wie fie bei buntler und feuchter Lagerung gu boi pflegen, verhindert wird. Wenn bie Zeit jum affier gefommen ift, werden bie horben aufs Feld genrf. bie Anollen aus biefen birett, unter möglichter ber Reime, mit ber Band in Die Pflanglocher, erbe bebedt. Man hat bei biefer Art bes noch ben Borteil, bag man alle nicht ober ichlecht ühtan mollen mit Leichtigleit ausscheiben tann, moburd Der bing von fummerlichen Bflangen und Fehlftellen baint wirb. Bei Bermenbung gur gefeimten Pflang. Erzu bird unter sonft gunftigen Umstanden immerhin 10 bis 14 Tage frühere Ernte zu rechnen sein richtartoffeln werden enger gepflanzt als späiere tiges bie Pflanzweite ift zwedmäßig bei ganz frühen hen 5 chen auf 40 mal 30 bis 40 mal 40 Bentimeter,

ba Bemerkungen über Bearbeitung, Profifdiut und Aberntung der Frühkartoffeln.

erine Bearbeitung ber Frühlartoffeln ift bie gleiche wie gibon Rartoffeln. Sie ift besonders forgfältig auszu-Beichieht am beften nur burch Danbarbeit. Da in bir inoffeln haufig burch Rachifrofte erheblichen ich Briben, fo muß nach Möglichkeit Gorge getragen Die in talten Rachten, namentlich im Mai, gegen tolide hugen Gelbstverftanblich tonnen hierbei nur frühen Gorten bestellten Flachen in Betracht gebet an bedect die Bflangen fur bie Racht entweber elreis faltenem turgem, ftrobigem Dunger, ober man Bohr, ober Strohmatten (alten & eden, Blanen ; et auf etwa 1/2 Deter hohe, über ben Anbauauf etwa 1/2 Meter hohe, über den Andauringende Gerüfte gelegt werden, und zwar so,
isge Seiten durch die die zur Erde reichenden
indügt sind Legteres Berfahren ist, nach einer
did ist don Handwirtschaftlichen Presse, in
don Damburg, wo sehr viel Frühkartosseln
ind die Speise werde Berwendung sinden sollen, ist
indstall ist zu warten, da sie oft schon wesentlich früher
irgend
ingen um Gewinnung von Pflanzkartosseln und
date. biefer mahrend bes Binters handelt, barf Abernten nicht ftatifinden.

Schwenheim a. M.

Sigung der Gemeindevertretung

am Donnerstag, 23. Darg.

Am Donnerstag fand eine Gigung ber Bemeinbevertretung ftatt in welcher hauptfachlich ber Boranichlag für 1916 jur Beratung ftanb. Der Bemeinberat bat benfelben aufgeftellt und mit menigen Ausnahmen von 1915 übernommen. Bon einem Reubrud murbe auch in biefem Jahre Abftand genommen. Fur heute ift es uns in Ermangelung eines Exemplares nicht möglich, nabere Bahlenangaben ju machen. Bir hoffen folches aber bei ber enb. gultigen Feftstellung bes Boranichlags nachholen gu tonnen. Es fei nur ermahnt, bag berfelbe gerabe tein ungunftiges Bild bietet und ein Ueberichug von 15,000 DR. aus bem Borjahre verblieb. Der neue Boranfchlag ichlieft in Ginnahme und Ausgabe mit 903,000 Dit. ab, wovon ber Steueraufwand 75,436.10 Dit, beträgt. Un Steuern fieht er 100% Buichlage gur Gintommenfteuer und 100% Budlage an Realfteuern por. Gleichzeitig find noch 49% Realfteuern aus bem Jahr 1914 nachzuheben, moruber wir ja gelegentlich ber letten Gigung berichtet haben. Bei Berlefung der einzelnen Titel brachten mehrere Bertreter ihre Buniche vor und abgesehen von einigen Abanberungen und Bufagantragen murbe ber Boranichlag gutgeheißen, morauf er jest die gefegliche Grift offenliegt.

Alls weiteren Buntt berichtete ber Borfigenbe Derr Burgermeifter Diefenhardt über die Zeichnung auf Die 4. Rriegsanleihe feitens ber Bemeinde. Auf Die 3. Rriegsanleihe hatte Die Gemeinde f. Bt. 40,000 Dt. gezeichnet. Auf Die jegige ebenfalls 40.000 Dit. Die Belber retrutieren fich meift aus Ginnahmen aus Balbvertauf und ben perichiebenen Diepositionsfonds. Bon einigen Bertretern murbe es beanstandet, daß man die Bertretung' nicht por bem Beidnungstermin hatte gur Mitberatung berangezogen, mo. rauf entgegnet murbe, bag einzelne Berfügungen fo turg vor bem Termin ergangen feien. Die Bertretung gab folieglich ihre Buftimmung. Rach Erlebigung ber beiben Begenftanbe bemangelte Bertreter Moller Die ungenugenbe Berforgung von Gleifch und Butter unter Unführung einiger Beifpiele. 3hm folog fich Bertreter Bfeffer voll und gang an. Legterer bittet bie Lebensmittelperforgung in unferer Bemeinde einer besonderen Rommiffion gu übertragen und beantragt biergu 5 Mitglieder ber Gemeindevertretung gu ernennen. Diefer Untrag fand allfeitige Buftimmung und wurden burch Buruf ernannt bie herren Jatob Raab, Johann Bfeffer, Morig Doller, Ferdinand Collofeus und Ritolaus Schumann. Bertreter Collofeus rugte mit icarfen Borten Die Difftande in der Brotverforgung. 3hm foliegen fich noch eine Angahl Bertreter an, welche auch noch allerhand fonftige Buniche vorbrachten. Soweit er bagu in ber Lage fei, verfprach herr Burgermeifter Diefenhardt für tunlichfte Abhulfe Gorge tragen gu wollen, im übrigen an geeigneter Stelle porftellig gu merben.

Lofale Radrichten.

Das Elferne Kreuz 2. Rlaffe erhielt ber Wehrmann Ernft Banger von bier im Armierungs. Bataillon 87, 3. Romp.

Unterbrochene Stromlieferung. Die Betriebsbirettion ber Städtifchen Gleftrigitatswerte macht befannt, daß megen Ausführung bringender Arbeiten am hauptverteilungsgeftan. ge bes hiefigen elettrifchen Rraftneges bie Lieferung bes Stromes morgen Conntag von vormittags 9 Uhr bis nach. mittags 5 Uhr unterbrochen ift.

Die Sammlung von getragenen noch brauchbaren Rleibungsftuden, Lumpen aller Art und Papier-Abfallen ufm. gum Beften bes Roten Rreuges burch ben biefigen Bateriandifchen Frauenverein findet tommenden Montag, ben 27. Darg ftatt. Bir vermeifen noch auf ben Aufruf in heutiger Nummer.

Bellachini. Die Borftellung bes Bauberfunftlers bes herrn Bellachini melde morgen Sonntag bier in ber Turnhalle ftattfindet, burfte uns einen recht intereffanten fomie lehrreichen Abend versprechen, jumal herr Bellachini verfpricht, basielbe munberbare Brogramm, meldes er fiets in Frantfurt brachte, auch hier vorzuführen. Fur Die Rinderhochintereffantes, lehrreiches Brogramm vorgefeben.

Fakallen Abfuhr. Gelegentlich ber Beratung Boranichlags in ber biesmöchigen Sigung ber Bemeinde. vertretung murbe bei Titel Gatalien-Abfuhr von Geiten verschiedener Bertreter lebhafte Beichmerbe geführt. Die Anmelbungen gur Abfuhr feien bereits icon feit Wochen gemacht und bennoch erfolge feine Abfuhr. Es hieße immer bie Golauche murben repariert. Gin Bertreter ermabnte jedoch, bag ber Unternehmer gang gut in ber Lage fet abgufahren, gumal an folden Stellen, mo nicht fo viel Schlauche gebraucht murben. Er ertlarte noch, bag ber Betrieb, fo me er jest gehandhabt murbe, fur die Dauer nicht möglich fei. Die Gemeinde jolle fich zwei Bferbe anichaffen und die Abfuhr felbft übernehmen. Dann brauchte auch bas Sahren bes Totenwagens nicht mehr verfteigert gu merben, ebenfo bas Sahren bes Gieffaffes und noch vieles andere. Der Borichlag fand allfeitige Buftimmung.

Diehgablung. Um einen Ueberblid über Die porhandenen Biehbeftande gu haben, ift pom Bunbesrat Die Beranftaltung einer Biehzwischengahlung am 15. April beichloffen morben

Zeichnungen bei der flaffaulfchen Candesbank. Bei ber Raffauifden Landesbant und ihren famtlichen Reben. taffen murben auf Die vierte Rriegsanleihe gezeignet 46 % Dillion Dlart, gegen 47 begm. 421/4 begm. 27 Million Mart bei ben fruberen Unleihen. Die Baht ber Beichner hat gegen früher erheblich jugenommen, fie betragt Diesmal faft 28 000 gegen 24 400 Beidner bei ber britten Beidnung. Es murben gezeichnet bei ber Dauptlaffe in Biesbaben 19 1/2 Million Dart, einschließlich 7 Million Dart, welche Die Landesbant und die Spartaffe und 5 Million Mart, welche ber Begirteverband fur fic und feine Infiitute ge-

zeichnet haben. Bei ben einzelnen Sanbesbantftellen mar bas Ergebnis folgendes: Frantfurt 2 Million Mart. Ueber eine Million Mart murben gezeichnet bei ben Canbesbantftellen in Dillenburg, Diez, Derborn, Dochst, Idstein, Limburg, Montabaur, Rübesheim und Usingen. Ueber eine halbe Million bis zu einer Million Mart in Elwide, Bab Ems, Gladenbach, Dachenburg, Dadamar. Bad Homburg, Königstein, Langenschwalbach, Marienberg, Nassau. Nastatten, Oberlahnstein, Runtel, St. Goarshausen, Wallmerod und Meilhurg.

Siegesgeläute und Beflaggen öffentlicher Gebaude merben funftig, einer minifteriellen Berfugung entfprechenb, ftets bann, aber auch nur bann erfolgen, wenn bas ftellvertretenbe Generaltommando Weifung bagu gegeben bat. Bezwedt wird bamit, mas icon langit angeregt und ermunicht ift, eine einheitliche Regelung ber Feier einzelner militarifder Greigniffe. Daß fich auch die Burgericaft, megen bem Beflag. gen ber Privathaufer, banach richten wird, barf erwartet merben.

Gegen den Wucher mit Lebensmitteln. In feiner Sigung vom 23. Mars hat ber Bunbesrat eine Berordnung beichloffen, burch bie Die Strafporichriften bes Dochfipreisge. feges und ber Breismucherung folumgeftaltet merben, bag Ueberichreitungen von bochftpreifen und Breistreibereien mirtfamer perhindert werben tonnen. Insbesondere foll eine fortan ju ertennenbe Belbftrafe grundfaglich auf bas boppelte ber erzielten Geminne bemeffen merben.

Poftanwelfungen an Kriegsgefangene. In legter Beit find wieberholt Boftanweifungen an beutiche Rriegsgefangene im feindlichen Auslande megen ungenugenber Aufichrift nicht an die ridtigen Empfanger fonbern an Befangene gleichen ober ahnlichen Ramens ausgezahlt worben. Bur Berhuiung folder Bortommniffe tann nur bringend empfohlen merben, Die Aufschrift ber Boftanweifungen an Befangene fo genau wie möglich ju fertigen.

Pflückt Reine "Kanden". Die Beibengweige mit ihren ichwellenden Ragden find augenblidlich ber beliebtefte Bimmerfcmud. In Schaufenftern, Raffee- und Speifehaufern, in Bohnhaufern findet man fie. Jung und alt ichleppt fie in Bunbeln heim, Die Marttfrauen bieten fie in Daffen an. Bo nur ein Beidenbuich erreichbar ift, wird er von Spagiergangern feiner jungen Triebe beraubt. Duß man biefe Raubguge icon in Friebenszeiten als einen ber Natur ichandenden groben Unfug bezeichnen, fo find fie in ber jegigen Rrieges it gerabegu ein Berbrechen an unferer Boltsernahrung. Unter ben mannigfachen Erlagmitteln für bie immer knapper merbenben Fette und Gunitoffe fteht ber Bonig an erfter Stelle. Die Beibe aber ift Die michtigfte Bien-nnahrpflange bes Borfrühlings. Der in ihren mannlichen, gelben Ragchen aufgespeicherte Blutenftaub begunftigt bie rafche Emwidelung ber Bienenvoller gang außerorbent-lich. Daher erachtet es bie "Anstalt fur Bienengucht in Erlangen" für ihre Bflicht, alle Behörden, vornehmlich auch Die Lehrer, mit Rachbrud auf Die Schonung ber Weiben hingumeifen.

Rirdfliche Angeigen. Ratholifder Gottesbienft.

Conntag, ben 26. Darg 1916.

3. Faftenfonntag.

Oftertommunion bes Marienbereins und famtlicher Jungfrauen.

Borm. 71. Uhr: Frühmeffe. - 91. Uhr: Dochamt und Prebigt. — Rachm. 11/2, Uhr: Chriftenlehre, banach Andacht in allgemeiner Rot. — Abends 71/2, Uhr: Faftenprebigt und Bittanbacht für unfere Rrieger.

Rontag: 61/. Uhr: Austeilung der hl. Kommunion, danach 3. Szequienamt für Siegmund Berg, dann 2 Szequienamt für den gefallenen Krieger Fris Lohrmann,

Dienstag: 3. Egequienamt für Frau Ratharina Bachen-borfer geb. Schlaub, bann 2. Egequienamt für ben gefallenen Rrieger Beter Anton Rraufer.

Mittwoch: Beft. Jahramt für Beter Anton Dartmann und beffen Chefrau Martha geb. Berg, bann 2. Egequienamt für ben gefallenen Rrieger Johann Safran.

Donnerstag: Bierwochenamt für ben gestorbenen Krieger Anton Gaubab, bann best Jahramt für Joseph Bilh. Berg und beffen Chefrau Karoline geb. Derber

Freitag: Beft. Jahramt für Ratharina Sohn geb. Safran und ihren Chemann Johann und Tochter A. Maria, dann beft. Amt 3. E. U. 2. Fr. v. d. immerw. hilfe für die Cheleute Morib Mood und ihren im Gelde stehenden Sohn und Schwiegerschn.

Samstag: 74. Uhr: Geft. Jahramt für Frang Jof. Leimer 2. A. Rath. geb. henrich und beren Tochter Anna Maria, im St. Josephshaus: Beft Amt für Frau Ratharina Reubeder geb. Dutter und beren Chemann Friedrich. — Rachm. 4 Uhr und abends halb 8 Uhr: Beichte. — 5 Uhr: Salve.

Freitag, abends 6 Uhr: Areugwegandacht für bie Unliegen bes Rrieges.

Conntag, ben 2. April, Oftertommunion bes driftl. Duttervereins und famtlicher Frauen ber Pfarrei.

Bom tommenden Conntag (2. April): Beginn ber Frühmeffe um 7 Uhr, bes hochamtes um 9% Uhr.

Das Rath. Pfarramt Evangelifcher Gottesbienft.

Deuli.

Sonntag, ben 26. Mars.

Borm. halb 10 Uhr: Predigtgottesdienft.
Rachm. halb 2 Uhr: Rindergottesdienft.

Rachm 4 Uhr: Jungfrauenverein. Rachm. 6 Uhr: Martinusverein. Dienstag, ben 28. Marg, abends halb 9 Uhr: Arbeitsftunde ber Frauenhülfe.

Donnerstag, ben 30. Dary, abends 8 Uhr : Rriegsbeiftunde und Baffioneandacht.

Das evangt. Pfarramt.

Vereinskalender.



Befangverein Concordia. Sonniag, halb 6 Uhr Jubilaums. Alle Chrene, paifibe und aftibe Ditglieder feier im Bereinelofal. werben um punftliches Ericheinen erfucht.

Rath. Junglingeberein Sonntag, 26. Marg 1916, 4 Uhr Berfammlung Punttlich ericheinen. Danach bei gutem Wetter Spielen im Freien. Inengemeinde. Mittwoch Abend halb 9 bis halb 11 Uhr

Zurnverein. Jeben Mittwoch abend halb 9 Uhr Turnftunbe.

Ein Schreibpulf

Kunftgewerbeschule Offenbach a.M. Ausbildung von Schülern und Schülerinnen. Großh. Direktor Prof. Eberhardt,

Wringmaschine

und zum Färben

Frau Margarethe Lindner Douglaista

Goldgeist

Erhältl. bei A. Kaul, Drogerie.

Schone 2 Zimmerwohnung mit Bubehor ju vermieten.

Rirchgaffe 21. Rleine 2 Zimmerwohnung mit

Bubehor ju vermieten. Raberes Alte Frantfurterftr. 28.

An unsere Leser!

Seit 19 Monaten fieht bas beutsche Boll gegen eine Welt erbitterter Feinde im ichweren Rampfe um feine Exifteng. In voller Ertenntnis ihrer vaterlandifchen Pflichten und mit einer inneren Gefchloffenbeit und Gelbftlofigfeit, wie man fie noch nie erlebt, hat auch die beutsche Preffe bom erften Tage biefes Ringens an fich in Reih und Blied geftellt, um innerhalb bes Rreifes ihrer ernften und verantwortlichen Mujgaben die Baffe ju fuhren, die ihr in die band gegeben ift.

Es ift befannt, daß gerade bas Zeitungswesen vom Rriege hart getroffen ift. Gine große Babl beuticher Zeitungen wurde bon vornherein in eine Rotlage gebracht, und manche bon ihnen hat inswiften ihr Ericheinen einstellen muffen, benn langft ichon hat, wie viele Gebiete bes Birtichaftslebens, auch unfer Gewerbe mit bedeutenden Breisfteigerungen ber ihm notwendigen Materialien gu fampfen.

Ramentlich beginnen nunmehr auch in unferem Baterlande auf bem wichtigften Gebiete bes Zeitungs. betriebes, auf bem Gebiete ber Papierbeichaffung ernfte Schwierigfeiten, wie fie im Auslande und besonders bei unseren Gegnern langft beobachtet worden find. Im engen Busammenhange hiermit fieht eine Beforgnis erregende Steigerung ber Babierpreife. Diefe Tatfachen zwingen Die beutsche Preffe gu einer Ginichrantung ihrer Ausgaben und Erhöhung ihrer Ginnahmen, bamit ihr die Doglichteit bleibt, ihre Kriegsaufgaben auch weiterhin fo gu erfüllen, wie bas Baterland es erwartet.

Dem unterzeichneten Borftanbe des Bereins Deutscher Zeitungs Berleger", als ber berufenen Organifation ber beutiden Zeitungen, ift es unabweisbare Pflicht, bas beutide Bolt auf Diefe Geftaltung ber Dinge hinguweifen. Und biefe Bitte Inupfen wir baran : Doge jeber feinem alten, bewährten Blatte Die Erene bewahren und moge jeder bas im Bergleich zu den großen Preisfteigerungen auf anderen Gebieten geringfügige Opfer auf fich nehmen, bas bie bevorftebenden Preisfteigerungen mit fich bringen werden.

Verein Deutscher Zeitungs-Verleger E. V. in Magdeburg.

Als eifernen Bef

gur Rrafteauffrifdung bei ung, Sunger und Durft unfere Goldaten



Millionen wurden in's Gelb

Seit 25 Jahren beftbewährt Appetitmangel, Dagen ichlechten berdorbenen D Darmftorungen, Hebell Ropfweh.

Batet 25 Pig., Dofe 15 Rriegspadung 15 Big., fein

Bu haben bei :

J. A. Peter, Rengasse, Ede C. Consumhaus Geschw. Düwel. Franz Jos Henrich, Sauptin Anton Safran, Renstabistrasse: Schwanheim a. M.

Goone 3 Zimmerwohn allem Bubehör an ruhige Le April gu vermieten. Dainfte



Nachruf.

treuer Pflichterfüllung erlitt den Heldentod

Gefreiter im aktiven Infanterie-Reg. S1, 2. Komp. Inhaber des Eisernen Kreuzes.

Wir verlieren in dem auf dem Felde der Ehre Gefallenen treuen Kameraden der sich überall grosser Hochschätzung und Beliebtheit erfreute. Ehre seinem Andenken!

Seine Schulkameraden Jahrgang 1891er.

Schwanhelm a. M., den 24. Marz 1916.

Mein Vorrat an Hausbrandkohlen (Fettschrot) ist noch sehr gross. Um damit vor Eintreffen der nächsten Schiffslieferung etwas zu raumen, offeriere dieselben mit etwas Nuss vermischt zu Mk. 1.50 per Ztr. frei Haus, bei Bestellungen von mindestens 15 Ztr. Kleinere Quantums kosten Mk. 1 55 pr. Ztr. frei Keller

Ant. Schneider V

Bekanntmac

Anlässlich der Ausführung dringender Arbeiten am Hauptverteilungsgestänge des elektrischen Licht- und Kraftnetzes Schwanheim a. M wird am Sonntag, den 26. ds. Mts. von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr die Lieferung des elektrischen Stromes unterbrochen

Städtische Elektrizitätswerke Betriebsdirektion.

Für die innige Anteilnahme bei dem Verluste unseres lieben, treuen Kindes

Ferdinand

sagen wir herzlichen Dank.

Familie Jos. Viktor Berz

Schwanheim a. M., 24. Marz 1916.

"Turnhalle" Schwanheim.

Sonntag, den 26. März:

Grosse Wandervorstellung des weltbekannten Zauberkünst "Bellachini".

Stannen erregende, hier noch nie gesehene Vorführungen aus i Gebiete der modernen Zauberkunst, Gedankenlesen, Spiritismus i Alles nährere durch Plakate und Zettel.

Nachm. 4 Uhr: Grosse Kindervorstellung Eintritt 10 mit auserwähltem lehrreichen Programm,

Abends 8 Uhr: Abendvorstellung.

Preise: I. Pl. 70 Pfg., II. Pl. 50 Pfg. im Vorkauf in der "Turnhi I. Pl. 60 Pfg., IL Pl. 40 Pfg. Verwundete haben freien Zutr

CHECKE SERVICE SERVICE

gegr. 1872

schäftslokal: Vierhäusergasse 2.

Geschäftsstunden: Dienstags und Freitags nachm. von 3-7 U Eigenes Vermögen: 137,000 Mark.

Tägliche Verzinsung der Spareinlage

mit 35/4% für Einlagen bis zu 4000 Mark mit 4% für Einlagen über 4000 Mark.

Gewährung von Hypotheken zu 41/90/0 Uebernahme von Kaufschillingen Gewährung von Darlehen auf laufende Rechnu

Wechselverkehr. Geschäftsanteile der Genossenschaft, welche zu Mk. 300 betragen, werden mit 7% verzinst.

Anmeldungen hierzu werden im Geschäftslokale ent

Geheimhaltung aller Geschäfte.

2 Zimmer und Ruche ju vermieten, Naberes Rirchgaffe 11.

2 Zimmerwohnung ab 1. April gu permieten. Deuftr. 24.

Jahnstr. 17. Schone 2 ob. 3 Zimmerwohnung gu permieten. Dene Frantfurterftr. 48. [95

2 Zimmerwohnung gu vermieten.

Chone 3 Zimmerwohn ju vermieten. Rab. Erpe

3 Zimmerwohnung mit u permieten. Reue Frantfun

Chone 3 Zimmerwobi nah. Exped.

Die bereits im lokalen Teile dieser Zeitung angekundigte

von getragenen, noch brauchbaren Kleidungsstücken Lumpen aller Art und Papier-Abfällen (Zeitungen, Packpapier, alten Büchern, Pappschachteln)

findet Montag, den 27. März statt.

Alle Hausfrauen und Haushaltungsvorstände werden gebeten, die abzugebenden Gegenstände möglichst in gut verschnürten Päckchen zum Abholen bereit zu legen, damit das Einsammeln glatt von statten geht.

Wir bitten noch einmal freundlich uns nur möglichst saubere, gesundheitlich einwandfreie Lumpen zu überweisen.

Kreis-Komilee vom Rolen Kreuz Höchst a. M. Vaterländischer Frauenverein Schwanheim a. M. 0000000